



Ausbildungslabel SFL / SFV

Gültigkeit ab Saison 2019/2020

Ausbildungslabel SFL / SFV

Inhaltsverzeichnis



• Prinzipien und Entwicklungsziele	3
• Teilnahme am Junioren-Spitzenfussball	4
• Mindestanforderungen an die technische Struktur einer Partnerschaft: Label ohne LZ	5
Flexibilität der Partnerschaft	6
• Mindestanforderungen an die technische Struktur einer Partnerschaft: Label mit LZ	7
Flexibilität der Partnerschaft	8
• Rahmenbedingungen für die Techniker und die Trainer	9
• Diplomanforderungen	10
• Die 4 Bereiche:	
– Fussball	11
– Betreuung und Begleitung der Spieler / Ausbildung der Talente	14
– Schul- und Berufsausbildung	18
– Sichtung und Selektion	19
• Funktionsprinzipien für die Labelerteilung	20
• Subvention einer Partnerschaft	21
• Partnerschaftskandidatur für das Ausbildungslabel	22
• <u>Beilagen</u> : Pflichtenhefte der Techniker	
– A. Technischer Verantwortlicher à 100%	24
– B. Verantwortlicher T3 (U-15 / U-16) à 50% und 100%	25
– C. Technischer Koordinator Footeco à 50%	26
– D. Talentmanager à 50% und 100%	27
– E. Verantwortlicher Ausbildung / Verantwortlicher T4 à 50% und 100%	28
– F. Konditionstrainer à 25%, 50% und 100%	29
– G. Torhütertrainer à 25%, 50% und 100%	30
– H. Haupttrainer U-15 bis U-21 (à 50% und 100%)	31
– I. Verschiedenes: OFF/DEF Trainer und Administrativer Leiter à 100% (LZ - Version A)	32

Ausbildungslabel SFL / SFV

Prinzipien und Entwicklungsziele



**Spieler auf nationalem und internationalem Niveau ausbilden
Auf internationalem Leistungsniveau wettbewerbsfähig bleiben**

und Verbesserung...

... der ersten Etappe im Junioren-Spitzenfussball (U-15)

- Umsetzung der Spielphilosophie des SFV oder der Partnerschaft
- Betreuung und Fortbildung der Trainer

... der Entwicklungsstadien T3 und T4 (U-16 / U-18 / U-21)

- Umsetzung der Spielphilosophie des SFV oder der Partnerschaft
- Betreuung und Fortbildung der Trainer
- Spezifische und individuelle Trainings

... der individuellen und kollektiven Technik und Taktik

... des athletischen Aufbaus der Spieler

... des mentalen Bereichs der talentierten Spieler

... der Spielerqualität, je nach Position: Torhüter, defensive und offensive Spieler

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Teilnahme am Junioren Spitzenfussball



Die Voraussetzung zur Teilnahme am Junioren Spitzenfussball ist, dass der Verein Mitglied einer Partnerschaft ist, welche in sämtlichen Meisterschaften U-15 bis U-21 vertreten ist.

Die Vereine, welche an den U-15, U-16 und U-18 Meisterschaften teilnehmen, müssen die internen Partnerschaftsvereinbarungen für die kommende Saison jeweils bis spätestens Ende Februar der TA/SFV einreichen.

Prozentsatz für die Berechnung der Subvention pro Partnerschaft:

U-15 Mannschaft	50%
U-16 Mannschaft, Gruppe A	100% bei Mindestanstellung des Trainers von 50%
U-16 Mannschaft, Gruppe B	50%
U-17 Mannschaft / U-18 Mannschaft, Gruppe B	50%
U-18 Mannschaft, Gruppe A	100% bei Mindestanstellung des Trainers von 50%
U-21 Mannschaft, Promotion League	100% bei Mindestanstellung des Trainers von 100%
U-21 Mannschaft, 1. Liga	50% bei Mindestanstellung des Trainers von 50%
U-21 Mannschaft, 2. Liga interregional	Keine Subvention (0%)

Bemerkung:

- Mit Ausnahme des Talentmanagers, des Stürmer- oder Verteidigertrainers, dürfen die U-16 – U-21 Trainer weder eine Aufgabe eines subventionierten Postens innerhalb der Partnerschaft ausüben (siehe nächste Seite), noch als Trainerassistent oder im Technischen Staff einer anderen Mannschaft tätig sein.

Ausbildungsetikette SFL / SFV

Mindestanforderungen an die technische Struktur einer Partnerschaft

Ausbildungsetikette ohne Leistungszentrum

Obligatorische Stellen	300%	350%	400%	450%	500%	550%	600%	650%
Technischer Leiter	100	100	100	100	100	100	100	100
Verantwortlicher T3 (U-15 / U-16)	50	50	50	50	100 2x50	100 2x50	150 2x50	150 100+50 3x50
Technischer Koordinator Footeco	50	50	50	50	50	50	50	50
Talentmanager	TL	TL	50	50	50	100 2x50	100 2x50	100 2x50
Verantwortlicher T4 (U-18 bis U-21)	TL	TL	TL	TL	TL	TL	TL	TL
Konditionstrainer	50	50	50	100 2x50	100 2x50	100 2x50	100 2x50	100 2x50
Torhütertrainer	50	50	50	50	50	50	50	100 2x50
Flexibilität Partnerschaft	0	50 ⁽¹⁾	50 ⁽²⁾	50 ⁽²⁾	50 ⁽³⁾	50 ⁽³⁾	50 ⁽⁴⁾	50 ⁽⁴⁾
TOTAL	300%	350%	400%	450%	500%	550%	600%	650%

Bemerkung:

- U-21 Teams sind gemäss ihrer Spielkategorie in der Prozentberechnung inbegriffen.

Ausbildungsetiket SFL / SFV



Flexibilität der Partnerschaft: Möglichkeit für insgesamt 50%

1. Verantwortlicher T3 (50%), wenn mindestens 4 Teams auf der Stufe T3 (U-15 und U-16) sind. Klare Arbeitsaufteilung.
Verantwortlicher T4 oder Talentmanager 50%, wenn U-18 Team Gruppe A und U-21 in der 1. Liga oder Promotion League.
Konditionstrainer und Torhütertrainer: zusätzliche dezentralisierte Stellen 25% - 50%.
2. Verantwortlicher T3 (50%), wenn mindestens 4 Teams auf der Stufe T3 (U-15 und U-16) sind. Klare Arbeitsaufteilung.
Verantwortlicher T4, wenn U-18 Team Gruppe A und U-21 in der 1. Liga oder Promotion League.
Konditionstrainer und Torhütertrainer: zusätzliche dezentralisierte Stellen 25% - 50%.
3. Verantwortlicher T3 (50%), wenn mindestens 6 Teams auf der Stufe T3 (U-15 und U-16) sind. Klare Arbeitsaufteilung.
Verantwortlicher T4, wenn U-18 Team Gruppe A und U-21 in der 1. Liga oder Promotion League.
Konditionstrainer und Torhütertrainer: zusätzliche dezentralisierte Stellen 25% - 50%.
4. Verantwortlicher T3 (50%), wenn mindestens 8 Teams auf der Stufe T3 (U-15 und U-16) sind. Klare Arbeitsaufteilung.
Verantwortlicher T4, wenn U-18 Team Gruppe A und U-21 in der 1. Liga oder Promotion League.
Konditionstrainer und Torhütertrainer: zusätzliche dezentralisierte Stellen 25% - 50%.

Bemerkungen:

- Es gibt keine Flexibilität für die Posten des Technischen Leiters und des Technischen Koordinators Footeco.
- Ein Verantwortlicher T3 kann zu 50% im Club angestellt werden, vorausgesetzt, dass der Club U-15 und U-16 Teams besitzt.
- Die Inhaber der obligatorischen Stellen (gemäss der vorherigen Liste) dürfen zusätzlich kein Traineramt bei den Aktiven, bei den Junioren oder im Frauenfussball ausüben.
- Ein Talentmanager 50% darf zusätzlich als Trainer einer U-16 – U-21 (ausser Promotion League) oder als Assistenztrainer der 1. Mannschaft in der Swiss Football League tätig sein.

Ausbildungsetikett SFL / SFV

Mindestanforderungen an die technische Struktur einer Partnerschaft

Ausbildungsetikett mit Leistungszentrum

Obligatorische Stellen	300%	350%	400%	450%	500%	550%	600%
Technischer Leiter	100	100	100	100	100	100	100
Verantwortlicher T3 (U-15 / U-16)	50	50	100 2x50	100 2x50	150 100+50 3x50	150 100+50 3x50	150 100+50 3x50
Technischer Koordinator Footeco	50	50	50	50	50	50	50
Talentmanager	TL	TL	Mit T3	Mit T3	Mit T3	Mit T3	Mit T3
Konditionstrainer	50	50	50	50	50	100 2x50	100 2x50
Torhütertrainer	50	50	50	50	50	50	100 2x50
Flexibilität Partnerschaft	0	50 ⁽¹⁾	50 ⁽¹⁾	100 ⁽²⁾ 50+(2x25) 2x50 ou 4x25	100 ⁽²⁾ 50+(2x25) 2x50 ou 4x25	100 ⁽²⁾ 50+(2x25) 2x50 ou 4x25	100 ⁽²⁾ 50+(2x25) 2x50 ou 4x25
TOTAL	300%	350%	400%	450%	500%	550%	600%

Bemerkungen:

- U-21 Teams, die in der Prozentberechnung nicht enthalten sind, werden separat subventioniert.
- Details bezüglich Leistungszentrum, siehe unter «Leistungszentrum SFV / SFL»

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Flexibilität der Partnerschaft: Ausbildungsetiket und Leistungszentrum



1. Flexibilität: Möglichkeiten für insgesamt 50%

- Konditionstrainer: zusätzliche Stelle(n) dezentral zu 25% oder 50%, unter der Leitung des KO-Trainers der Partnerschaft, welcher die Verantwortung des Leistungszentrums hat.
- Torhütertrainer: zusätzliche Stelle(n) dezentral zu 25% oder 50%, unter der Leitung des TH-Trainers der Partnerschaft, welcher die Verantwortung des Leistungszentrums hat.

2. Flexibilität: Möglichkeiten für insgesamt 100%

- Verantwortlicher T3: für die Stufe T3 der Partnerschaft (U-15 und U-16) im Maximum 50% und mit klarer Arbeitsaufteilung. Der Stelleninhaber kann innerhalb des Vereins als Verantwortlicher von U-15 und U-16 Teams tätig sein. Wenn ein U-17 Team der Partnerschaft angehört, kann die Verantwortung auch vom Verantwortlichen T3 übernommen werden.
- Konditionstrainer: zusätzliche Stelle(n) dezentral zu 25% oder 50%, unter der Leitung des KO-Trainers der Partnerschaft, welcher die Verantwortung des Leistungszentrums hat.
- Torhütertrainer: zusätzliche Stelle(n) dezentral zu 25% oder 50%, unter der Leitung des TH-Trainers der Partnerschaft, welcher die Verantwortung des Leistungszentrums hat.

Bemerkungen:

- Es gibt keine Flexibilität für die Posten des Technischen Leiters und des Technischen Koordinators Footeco.
- Ein Verantwortlicher T3 kann zu 50% im Club angestellt werden, vorausgesetzt, dass der Club U-15 und U-16 Teams besitzt.
- Die Inhaber der obligatorischen Stellen (gemäss der vorherigen Liste) dürfen zusätzlich kein Traineramt bei den Aktiven, bei den Junioren oder im Frauenfussball ausüben.

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Rahmenbedingungen für die Techniker und die Trainer

- Techniker und Profi-Trainer, die im Vollzeitpensum (100%) angestellt sind, dürfen keine andere berufliche Tätigkeit ausserhalb der Partnerschaft ausüben. Mit Ausnahme des Technischen Leiters dürfen sie auch keine Mandate im Leistungszentrum übernehmen.
- Sämtliche Techniker und Trainer - Vollzeit angestellt (100%) und im Teilzeitpensum von 50% - , welche durch das Ausbildungsetiket SFL/SFV subventioniert sind, müssen im Besitz **eines rechtsgültigen Arbeitsvertrags für mindestens eine Saison sein**.
- Der Lohn für die, gemäss Ausbildungsetiket SFL/SFV subventionierten Techniker 25% - 100% und die Haupttrainer U-15 - U-21, muss in den Arbeitsverträgen aufgeführt werden, welche der Ausbildungskommission SFL/SFV eingereicht werden.
- Techniker und Trainer, die mit einem **Teilzeitpensum (50%)** angestellt sind, müssen mit einem Mindestpensum von **20 Stunden pro Woche** in der Partnerschaft angestellt sein. Es werden 6 Stunden für das Wochenende und 14 anderweitige Stunden, die vor 19:00 Uhr zu absolvieren sind, gezählt.
- Bezüglich den **Teilzeitstellen (25%)** Konditionstrainer oder Torhütertrainer für die Partnerschaft steigt die **Mindeststundenanzahl pro Woche auf 10**.
- Für Techniker und Trainer, die **älter als 65 Jahre** sind, ist eine Ausnahmegewilligung von der Technischen Abteilung des SFV erforderlich, damit diese eine Funktion im Rahmen des Labels ausüben können und die Subvention erhalten.
- Die Trainer der U-15 bis U-21 Mannschaften müssen mindestens im Besitz des entsprechenden Diplomes sein (siehe S. 10).
- Die Ausbildungskommission der SFL/SFV kann ausnahmsweise – nach Vorliegen der entsprechenden Bewilligungen der Technischen Abteilung des SFV (Ressort Trainerausbildung) – einen Trainer akzeptieren, der noch nicht über das erforderliche Diplom verfügt.



Stelle	Ausbildungsetiket	Leistungszentrum
Technischer Leiter	A-UEFA und Instruktoen Diplom oder UEFA-Pro Lizenz	A-UEFA und Instruktoen Diplom oder UEFA-Pro Lizenz
Verantwortlicher T3	A-UEFA Diplom oder Footeco Diplom (B+) mit 2 Jahren Tätigkeit als SFV-Instruktor	A-UEFA Diplom oder Diplom Footeco (B+) mit 2 Jahren Tätigkeit als SFV-Instruktor
Technischer Koordinator Footeco	Footeco Diplom (B+)	Footeco Diplom (B+)
Talentmanager	Footeco Diplom (B+)	Footeco Diplom (B+)
Verantwortlicher T4	A-UEFA Diplom	A-UEFA Diplom
Konditionstrainer	SFV-KO-Trainer Diplom Niveau 2: U-15 / U16 / U-17 (U-18 B) Niveau 3: U-18 / U-21	SFV-KO-Trainer Diplom Niveau 3
Torhütertrainer	SFV-Kurs Niveau 2: U-15, U-16, U-17 (U-18 B) SFV-Kurs Niveau 3: U-18 und U-21	SFV-Kurs Niveau 3
Stürmertrainer	C+ Diplom und ehemaliger SFL-Offensivspieler oder A-UEFA Diplom	B-UEFA Diplom und ehemaliger SFL- Offensivspieler oder A-UEFA Diplom
Verteidigertrainer	C+ Diplom und ehemaliger SFL-Verteidiger oder A-UEFA Diplom	B-UEFA Diplom und ehemaliger SFL-Verteidiger oder A-UEFA Diplom
Trainer U-15	Footeco Diplom (B+)	Footeco Diplom (B+)
Trainer U-16 / U-17 (U-18 B) Trainer U-18 / U-21	A-UEFA Diplom A-Youth Diplom	A-UEFA Diplom A-Youth Diplom

Bemerkungen:

- Für jede der obenerwähnten Stellen sind die Pflichtenhefte und Wochenplanungen an die Ausbildungskommission SFL/SFV einzureichen.
- Das Trainerreglement sowie die Ausführungsvorschriften sind massgebend.

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Die 4 Bereiche



Fussball

1. Ausbildungsrichtlinien

Jede Partnerschaft erstellt ein Dossier mit den Ausbildungsrichtlinien, enthaltend die Spielphilosophie der gesamten Partnerschaft (es können auch diejenigen des SFV sein), die Jahres-, Monats-, Wochen- und Tagestrainingspläne der U-15 bis U-18 Mannschaften sowie die Trainingsschwerpunkte für die verschiedenen Mannschaften, welche durch sämtliche Trainer umgesetzt werden. Die Ausbildungsrichtlinien bilden die Grundlage für die Arbeit der Techniker in den Bereichen Training und Coaching.

Dieses Dossier kann jederzeit von den Vertretern der SFL / des SFV konsultiert werden.

2. Planung von individuellen und spezifischen Trainingseinheiten

Wie für die Mannschaftsplanung muss auch eine detaillierte Wochenplanung für Spezialtrainings (Torhüter eingeschlossen) vorhanden sein. Diese gibt die Zeiten für die Trainings, die Namen der teilnehmenden Talente und das Trainingsthema wieder.

Dieses Dossier kann jederzeit von den Vertretern der SFL / des SFV konsultiert werden.

3. Spezifische Trainingseinheiten für die Torhüter der Mannschaften U-15 bis U-21

Anzahl Minuten pro Torhüter U-15 bis U-21

	U-15	U-16	U-17/U-18 B	U-18	U-21
Spezifisches Torhütertraining	150	150	150	120	120
Integriertes Training *	50	90	90	150	150
Total pro Woche	200	240	240	270	270

* Torhütertrainer anwesend

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Die 4 Bereiche



Fussball

3. Spezifische Trainingseinheiten für die Torhüter der Mannschaften U-15 bis U-21 (Fortsetzung)

Die Anzahl Minuten des spezifischen und integrierten Trainings müssen in mindestens 3 wöchentlichen Trainings stattfinden, diese können zwischen Vormittag und Nachmittag aufgeteilt werden.

Beobachtung und Auswertung der Spiele (siehe Seite 30).

4. Spezifische Trainingseinheiten für die Offensiv- und Defensivspieler

Mindestens 60' in der Woche für die talentierten Spieler der U-15/U-16 und mindestens 75' in der Woche für die talentierten Spieler der U-17 bis U-21.

Beobachtung und Auswertung der Spiele.

5. Trainer U-15 bis U-21

Jeder Trainer ist hauptverantwortlich für eine Mannschaft U-15 bis U-21.

Er muss an den Spielen jeweils von einem Assistenten und während den Trainings von einem Techniker (oder seinem Assistenten) unterstützt werden.

Gleichzeitig kann ein Trainer auch spezifische/individuelle Trainings leiten oder an denen teilnehmen.

Die Pflichtenhefte sowie die wöchentliche Planung sind der Ausbildungskommission SFL/SFV zuzustellen.

6. Kraftraum

Es handelt sich um einen Raum innerhalb oder in unmittelbarer Nähe des Stadions, der über die wichtigsten Geräte zur Entwicklung der Kraft beim Fussballer und zur Rehabilitation gewisser Verletzungen verfügt. Es kann sich um einen Fitnessraum handeln, der gemäss Vorgaben zur Verfügung steht (tagsüber, abends oder mehr während der winterlichen Vorbereitungsphase).

In beiden Fällen muss die Benützung der Geräte unter Verantwortung des Konditionstrainers der Partnerschaft oder des Verantwortlichen für den Fitnessraum erfolgen, welche für jedes Talent ein gezieltes individuelles Trainingsprogramm zusammengestellt haben.

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Die 4 Bereiche



Fussball

7. Taktische Ausbildung und Video

Das Lernen mit Hilfe von Videoaufnahmen soll als Ergänzung zum praktischen Teil auf dem Platz verstanden werden. Die Videoanalyse erlaubt, gezielte Punkte aus dem Training/Spiel sichtbar zu machen, zu korrigieren und zu verbessern.

- Es muss regelmässig eine Spielbeobachtung des Talents oder einer Gruppe von "Talenten" gemacht werden. Zur Erreichung dieses Zieles müssen nach der Bildaufnahme präzise Schnittmontagen zur Hervorhebung der wichtigen Elemente für Korrektur oder Verbesserung während der Trainings vorgenommen werden.
- Von jeder Mannschaft der U-16 bis U21 müssen während der gesamten Saison mindestens drei Videoaufnahmen auf Dartfish TV publiziert werden (Kanal der Partnerschaften).
- Erforderlich ist ein Theorie oder ein Videoraum mit einer vollständigen Videoeinrichtung für das Bearbeiten und Analysieren von Trainings und Spielen.

8. UEFA Club Licensing – sportliche Kriterien für die Ausbildung junger Spieler

Der Technische Leiter der Partnerschaft muss Kenntnis vom UEFA-Reglement zur Klublizenzierung und zum finanziellen Fairplay* nehmen und sicher stellen, dass die untenstehenden Bereiche gegenüber den Spielern und Trainern abgedeckt werden:

- Ausbildung bezüglich Spielregeln (Laws of the Game)
- Vorträge über Doping (in Zusammenarbeit mit dem Vereinsarzt, siehe Seite 14)
- Informationssitzung über die Integrität im Fussball - siehe mehr Details unter www.football.ch

* http://de.uefa.org/MultimediaFiles/Download/Tech/uefaorg/General/02/26/77/93/2267793_DOWNLOAD.pdf

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Die 4 Bereiche



Betreuung und Begleitung der Spieler / Ausbildung der Talente

1. Medizinische Betreuung

Die medizinische Betreuung der Nachwuchsabteilung erfolgt in zwei Stufen:

- die Betreuung der Talente entspricht derjenigen für die Profispieler der Partnerschaft.
- für jeden anderen Junioren handelt es sich um eine allgemeine Betreuung, die aber bei Verletzungen spezifisch werden kann. Insbesondere der Informationsfluss der betroffenen Parteien sowie die Sicherstellung der Behandlung und Rehabilitation sind hier zu beachten.

1.1 Vereinsarzt

Der Arzt der 1. Mannschaft (oder einer der Ärzte der 1. Mannschaft) muss für den medizinischen Bereich der Nachwuchsabteilung verantwortlich sein. Seine Hauptaufgaben sind:

- medizinische Betreuung der Talentspieler
- Erstellung und Weiterführung eines medizinischen Dossiers der Talente
- Gewährleisten, dass einmal pro Woche im Stadion ein Bereitschaftsdienst/Sprechstunde stattfindet, um verletzte Spieler zu betreuen
- Betreuung von verletzten Spieler in der Arztpraxis nach telefonischer Vereinbarung
- Erstellung einer Rehabilitationsplanung für verletzte Spieler oder deren postoperative Behandlung

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Die 4 Bereiche



Betreuung und Begleitung der Spieler / Ausbildung der Talente

1.2 Jährliche Arztuntersuchung

Die Talente müssen mindestens anfangs Saison durch den Arzt der 1. Mannschaft umfassend untersucht werden. Die Art der Untersuchung ist Sache dieses Arztes. Über jedes Talent wird vom Arzt der 1. Mannschaft ein spezielles Dossier geführt.

Die Partnerschaft hat der Ausbildungskommission SFL/SFV eine vom entsprechenden Arzt unterschriebene Namensliste der Talente vorzulegen, welche die vom Arzt der 1. Mannschaft durchgeführte Untersuchung absolviert haben.

1.3 Physiotherapie und Rehabilitation

Es kann sich um einen Physiotherapeuten handeln, der ausschliesslich für die Nachwuchsabteilung angestellt wurde oder um einen Physiotherapeuten, der von seinen Aufgaben bei der 1. Mannschaft für einige Stunden pro Tag befreit werden kann, oder um einen extern arbeitenden Physiotherapeuten, der sich von seiner Arbeit für einige Stunden pro Tag befreien kann. Seine Hauptaufgaben sind:

- Betreuung der Talentspieler
- Sicherstellung der Rehabilitation der verletzten Talentspieler
- Sicherstellen, dass verletzte Spieler betreut werden
- Teilnahme an den Rehabilitationssitzungen der verletzten Spieler
- Information in den Bereichen Ernährung, Sporthygiene und Doping

Die Behandlung von Talentspielern soll während den üblichen Trainingszeiten gewährleistet werden.

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Die 4 Bereiche



Betreuung und Begleitung der Spieler / Ausbildung der Talente

2. Dossier Talentbetreuung

Eine Namensliste der Talentspieler ist der Ausbildungskommission SFL/SFV zuzustellen.

2.1 Vereinbarungen mit den Talentspielern

Die Vereinbarung stellt eine Übereinkunft dar, in welcher Rechte und Pflichten des Klubs und des Talentspielers gemäss Karriereplan (Ausbildung) festgelegt ist. Diese muss vom Talent, dessen Eltern oder gesetzlichem Vertreter und dem Klub unterzeichnet werden. Im Fall einer doppelten Spielberechtigung oder einem leihweisen Übertritt, sollte auch der Stammklub in die Vereinbarung miteinbezogen werden.

Dieses Dossier kann jederzeit von den Vertretern der SFL / des SFV konsultiert werden.

2.2 Karrierepläne der Talentspieler (Ausbildung)

Die schulisch/beruflichen und sportlichen Ziele werden in einem Dokument festgehalten, die das Talent nach halbjährlich fixierten Fristen und je nach Länge der Vereinbarung oder des Vertrags erreichen muss (Zielvereinbarung). Diese Unterlage ist integrierender Bestandteil der Vereinbarung oder des Vertrags und kann jederzeit von den Vertretern der SFL / vom SFV eingesehen werden.

2.3 Halbjährliche Analyse und Bewertung der Talentspieler

Aufgrund der gemäss Karriereplan festgehaltenen Ziele analysieren und bewerten der Koordinator Sport/Schule/Lehre, der technische Leiter sowie der Trainer an einer Sitzung im Beisein des „Talents“ und dessen Eltern halbjährlich die schulische/ berufliche und sportliche Entwicklung. Über diese Zusammenkunft ist ein Protokoll zu erstellen, das allseitig unterzeichnet und im Dossier des „Talentes“ abgelegt werden muss, das jederzeit von den Vertretern der SFL / vom SFV eingesehen werden kann. Aus verschiedenen Gründen können Analyse und Bewertung innerhalb kürzeren Zeitabständen vorgenommen werden.

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Die 4 Bereiche



Betreuung und Begleitung der Spieler / Ausbildung der Talente

2.4 Persönliches Dossier der Talente

Der Talentmanager, der Koordinator Sport/Schule/Lehre oder der technische Leiter erstellt und führt das persönliche Dossier des Talents. Das Dossier muss alle Dokumente und Informationen enthalten, die für die Ausbildung des Spielers von Nutzen sind:

- Arbeitsvertrag SFV
- Karriereplan (Ausbildung)
- Videoschnitte über Stärken, die entwickelt und über Schwächen, die behoben werden sollen (gemäss S. 13)
- Halbjährliche Analysen und Bewertungen, sowie Berichte des Mannschaftstrainers
- Schulleistungen/Resultate der Berufsausbildung und Schul- / Berufsberichte
- Planungen der Trainingseinheiten seiner Mannschaft und Planungen seiner spezifischen Trainingseinheiten
- Ergebnisse der jährlichen medizinischen Kontrolle
- Resultate der Konditionstests und vorgeschlagene Massnahmen bezüglich eines individuellen Planes
- Abkommen mit der Schule oder der Lehrstelle
- Aufgebote für Junioren-Nationalmannschaften und Leistungsbeurteilungen der Trainer von Junioren Nationalteams
- Unterschriebener Verhaltenskodex

Dieses Dossier kann jederzeit von den Vertretern der SFL / des SFV konsultiert werden.

3. Verhaltenskodex

Ausarbeitung eines Verhaltenskodexes, der von jedem Spieler unterschrieben und eingehalten werden muss. Die Ausarbeitung dieser Vereinbarung kann sich nach dem vom SFV für seine Junioren-Nationalmannschaften ausformulierten Text richten.

Ausbildungslabel SFL / SFV

Die 4 Bereiche



Schulische- und berufliche Ausbildung

1. Koordination Sport / Schule / Lehre

Diese Stelle kann durch den Technischen Leiter der Partnerschaft oder von einer anderen geeigneten Person ausgeübt werden.

Die Aufgaben umfassen die Sicherstellung der Verbindung zwischen dem Talent, dessen Eltern, der Schulleitung oder Lehrmeistern. Sie können wie folgt umschrieben werden:

- Beratung bei der beruflichen Orientierung
- Kontakte mit den Leitern der verschiedenen Schulen
- Überwachung der Schulleistungen oder der Berufsausbildungsergebnisse
- Überwachung der sportlichen Entwicklung
- Laufende Nachführung des persönlichen Dossiers des Talents
- Suche nach Lehrstellen und eines allfälligen Stützunterrichtes

Das Pflichtenheft des Koordinators ist der Ausbildungskommission SFL/SFV zuzustellen.

2. Vereinbarungen mit Schulen

Dokument, welches die Abmachungen, Modalitäten, den täglichen Stundenplan und die spezifischen Urlaube (z.B. Junioren-Nationalmannschaft) jedes Talents festhält. Dieses Abkommen kann mit einer staatlichen oder einer privaten Schule abgeschlossen werden. Es muss im Dossier des Talents abgelegt werden.

3. Abkommen mit Lehrbetrieben

Dokument, das dem Talentvertrag beiliegt und welches die Abmachungen, Modalitäten, den Stundenplan und die spezifischen Urlaube (Junioren-Nationalmannschaft) jedes Talents festhält. Abkommen und Lehrvertrag müssen im Talent-Dossier enthalten sein.

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Die 4 Bereiche



Sichtung und Selektion

1. Verantwortlicher der Talentselektion der Partnerschaft

Diese Stelle kann durch den Technischen Leiter der Partnerschaft, einem subventionierten Techniker im Rahmen der Partnerschaft (z.B. Technischer Koordinator Footeco) oder durch eine andere mit kompetenten Person, besetzt werden.

Die Aufgaben können folgendermassen definiert werden:

- Aktive Zusammenarbeit mit dem Technischen Leiter des Regionalverbands für die Umsetzung der Strategie der regionalen Sichtung und Selektion auf Stufe Footeco
- Athletenweg für einen Spieler von einem regionalen Verein mit anschliessender Integration in die Partnerschaft.
- Zusammenarbeit mit den Vereinen aus der Region sowie mit dem Regionalverband
- Strategie(n) für die Problematik des Relative Age Effects
- Prozess und Selektionskriterien für die Integration der U-15 Mannschaften in die Partnerschaft
- Systematische Verwaltung der Clubcorner Datenbank
- Umsetzung des PISTE-Tools durch sämtliche Vereine der Partnerschaft (Orientierung an den Ausführungsbestimmungen Footeco und Junioren Spitzenfussball sowie der Jahresplanung Nachwuchsförderung)
- Kontrolle der Clubcorner Eingaben PISTE von allen Trainern der Partnerschaft
- Definieren der Besitzer der Swiss Olympic Talent Card Regional für die Kategorien FE-13 bis U-21 sämtlicher Mannschaften der Partnerschaft

Die Struktur und Strategie der Sichtung/Selektion sind der Ausbildungskommission SFL/SFV zu schicken.

Ausbildunglabel SFL / SFV

Funktionsprinzipien für die Labelerteilung



- Die SFV-Trainer, die Qualitätsexperten SFL/SFV und die Mitglieder der Ausbildungskommission SFL/SFV besuchen von August bis November sämtliche Partnerschaften. Im Dezember erhalten die Partnerschaften einen Beitrag, welcher im Prinzip der Hälfte der Subvention ihrer provisorisch zugeteilten Kategorie entspricht.
- Nebst der Gewährung dieses Beitrages kann die Ausbildungskommission SFL/SFV den Partnerschaften einen Bericht zustellen, mit dem sie auf nicht oder ungenügend erfüllte Anforderungen aufmerksam macht. Um am Schluss der Saison die angestrebte Labelkategorie zu erreichen, sind während der Rückrunde diese kritisierten Punkte zu korrigieren, resp. zu bereinigen um dann die vollständige Subvention zu erhalten.
- Die SFV-Trainer, die Qualitätsexperten SFL/SFV und die Mitglieder der Ausbildungskommission SFL/SFV besuchen sämtliche Partnerschaften wiederum von Februar bis Mai und entscheiden über die definitive Kategorienzuteilung im Ausbildunglabel sowie über den Zuspruch der 2. Hälfte der Subvention im Juni:
 - Partnerschaften, welche während der Saison sämtliche Bedingungen erfüllt haben, erhalten die volle Subvention.
 - Partnerschaften, welche den im Dezember verschickten Anweisungen der Ausbildungskommission SFL/SFV gefolgt sind und während der Rückrunde alle ergänzenden Bedingungen erfüllt haben, erhalten die volle Subvention.
 - Die Partnerschaften, welche den im Dezember verschickten Anweisungen der Ausbildungskommission SFL/SFV nicht oder ungenügend gefolgt sind und somit während der Rückrunde nicht alle Bedingungen erfüllt haben, kann ein Betrag von der jährlichen Subvention abgezogen werden. Dieser Abzug wird von der Ausbildungskommission festgesetzt und/oder die Partnerschaft wird für die laufende Saison in die 2 oder 3 Ausbildungsentschädigungs-Kategorie herabgestuft.
 - Die Subvention kann durch die Ausbildungskommission SFL/SFV gekürzt werden, wenn der technische Verantwortliche oder die andere Techniker während der Saison ausgewechselt werden oder wenn diese an den obligatorischen Fortbildungskursen des SFV oder der SFL nicht teilnehmen.
- Am Ende jeder Saison bestimmt das Komitee der SFL, auf Antrag der Ausbildungskommission SFL/SFV, die jeweilige Kategorie des Ausbildungslabels für die jeweiligen Partnerschaften. Die Kategorie des Ausbildungslabels wird der Partnerschaft und denjenigen Spielern* zugeteilt, welche regelmässig in den U-15 bis U-21 Mannschaften eingesetzt werden.

* Unter dem Vorbehalt der reglementarischen Anpassungen und der Möglichkeit, mittels EDV der jeweilige Einsatz der Spieler auf der Matchkarte verfolgen zu können.

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Subvention einer Partnerschaft



Der Prozentsatz wird nach der Anzahl der Elitemannschaften und gestützt auf die eingereichte Kandidatur mit den entsprechenden Vorschlägen zur Partnerschaft durch die Ausbildungskommission SFL/SFV definitiv festgelegt.

Für jeden Stürmer-und Verteidigertrainer kann, abhängig von seinem Pflichtenheft, ein Betrag zwischen Fr. 5'000.- und Fr. 20'000.- zugesprochen werden. Die Anzahl maximal subventionierter Stürmer-und Verteidigertrainings ist abhängig von der Grösse (Prozentsatz der Gesamtsubvention) der Partnerschaft.

Subventionen

Vorbehältlich der Genehmigung des jeweiligen Budgets für die SFL und den SFV gelten folgende Subventionen:

- Fr. 65'000.- pro Profi (à 100%, gemäss Definition S. 9)
- Fr. 30'000.- pro Teilzeitangestellten (à 50%, gemäss Definition S. 9)
- Fr. 15'000.- pro Teilzeitangestellten (à 25%, gemäss Definition S. 9)
- Fr. 5'000.- à Fr. 20'000.- für einen Stürmertrainer (gemäss Pflichtenheft)
- Fr. 5'000.- à Fr. 20'000.- für einen Verteidigertrainer (gemäss Pflichtenheft)

Die Beträge werden den Partnerschaften durch die SFL und den SFV vergütet.

Ausbildungsetiket SFL / SFV

Partnerschaftskandidatur für das Ausbildungsetiket



Die Partnerschaften müssen ihre Kandidaturen für das Ausbildungsetiket SFL/SFV **bis am 30. Juni 2019** mit folgenden Unterlagen an die Ausbildungskommission SFL/SFV, Postfach. 3000 Bern 15 einreichen:

- Organigramm der Partnerschaft
- Unterschriebene Verträge derjenigen Techniker (25%-100%), welche durch das Ausbildungsetiket SFL/SFV subventionsberechtigt sind
- Unterschriebene Verträge sämtlicher Trainer der U-15 bis U-21 Mannschaften

Im weiteren sind bis **am 15. August 2019** die Pflichtenhefte und die wöchentlichen Planungen folgender Personen an die Ausbildungskommission SFL/SFV, einzureichen:

- Technischer Verantwortlicher (100%)
- Talentmanager (100% oder 50%)
- Verantwortlicher T3 (100% oder 50%)
- Technischer Koordinator Footeco (50%)
- Konditionstrainer und Torhütertrainer (100%, 50% oder 25%)
- Stürmer- und Defensivtrainer
- Mannschaftstrainer Spitzenfussball (U-15 bis U-21)

Ebenfalls muss dem Dossier folgendes beigelegt werden:

- Eine Bescheinigung, dass die Profis vollzeitlich (100%) engagiert sind, ohne andere professionelle Tätigkeiten ausserhalb der Partnerschaft
- Pflichtenheft des Koordinators Sport / Schule / Lehre (kann auch bei demjenigen des Technischen Verantwortlichen beigelegt werden)
- Namensliste derjenigen Talente, die unter Vertrag stehen
- Namensliste derjenigen Talente, bei welchen eine medizinische Untersuchung durchgeführt wurde und über eine entsprechende Bescheinigung des Arztes der 1. Mannschaft verfügen
- Die Struktur und die Strategie des Bereiches Sichtung/Selektion



Ausbildungslabel SFL / SFV

Gültigkeit ab Saison 2019/2020

**Beilagen
Pflichtenhefte der Techniker**

Ausbildungslabel SFL / SFV – Beilage A



Pflichtenheft	Technischer Verantwortlicher à 100% (TV)	Centre de performance		Label
		Version A	Version B	
- Ist verantwortlich für die Begleitung, die Betreuung und die Entwicklung der gesamten Struktur ab der U-15		X	X	X
- Sucht die Verantwortlichen der verschiedenen Abteilungen, Spezialisten und Mannschaftstrainer aus		X	X	X
- Koordiniert die Beziehungen zwischen den Mitgliedern des technischen Staff und erstellt deren Pflichtenhefter		X	X	X
- Begleitet und kontrolliert die definierten Qualitätsanforderungen des SFV und der SFL		X	X	X
- Erstellt das Budget des Leistungszentrums und ist dafür verantwortlich			X	
- Ist verantwortlich für alle sportlichen und administrativen Aufgaben des Leistungszentrums			X	
- Plant und organisiert eine wöchentliche technische Sitzung		X	X	X
- Ist in engem Kontakt mit dem(n) Trainer(n) der 1. Mannschaft(en) sowie dem(n) Trainer(n) der U-21 Mannschaft(en)		X		X
- Kümmert sich um die kontinuierliche Ausbildung der Techniker und führt mit jedem Einzelgespräche durch		X		X
- Ist verantwortlich für die Entdeckung, die Begleitung und die Entwicklung von Talenten		X	X	X
- Begleitet und genehmigt die einzelnen Mannschaftskader (in Zusammenarbeit mit den zuständigen Verantwortlichen)		X	X	X
- Leitet die Rekrutierung und ist zuständig für den Einsatzbereich der Spieler		X	X	X
- Begleitet mit dem TL der Region und dem Technischen Footeco Koordinator der Partnerschaft die Entwicklung von Footeco		X	X	X
- Pfl egt den Kontakt mit der städtischen Sportbehörde, den Schulleitungen und den Ausbildungsbetrieben			X	X
- Schlägt Projekte zur Entwicklung der Partnerschaft (und allenfalls des Leistungszentrums) vor		X	X	X
- Ist verantwortlich für die Einhaltung der Spiel-Philosophie des SFV und/oder der Partnerschaft		X	X	X
- Organisiert die Beobachtung der Spiele der Junioren Nationalmannschaften U-15 bis U-21		X	X	X
- Stellt die Verbindung mit dem Talentmanager und die Zusammenarbeit mit den SFV Trainern sicher		X	X	X
- Nimmt an Sitzungen, Workshops und Kursen, die von dem SFV organisiert sind, teil		X	X	X
- Sorgt für das reibungslose Funktionieren der Anforderungen des SFV/SFL und arbeitet mit diesen Organisationen zusammen		X	X	X
- Begleitet und unterstützt die Arbeit des Talentmanagers		X	X	X
- Erstellt mit dem Talentmanager die Datenbank aller guten Spieler von U-15 bis U-21 inkl. ihrem Karriereplan		X	X	X
- Bestimmt mit dem Talentmanager das spezifische Trainingsprogramm und die individuelle Begleitung für Talente		X	X	X
- Entwickelt, koordiniert und plant mit den Verantwortlichen und Technikern die Ziele und die Trainingszyklen der verschiedenen Abteilungen (T3 - T4 - E1, Kondition, Torhüter, Verteidiger, Stürmer, etc.)		X	X	X
- Stellt mittels Beobachtung von Trainings und Spielen der verschiedene Mannschaften die Überwachung dieser Ziele sicher		X	X	X
- Führt oder nimmt an kollektiven Trainings der U-15 bis U-21 sowie an spezifischen Trainings der Talente teil		X		X

Zur Erinnerung:

- Der Technische Verantwortliche kann nicht der Trainer einer Mannschaft sein, sei es auf Junioren-Niveau, bei den Aktiven oder im Frauenfussball.
- Für Partnerschaften, die nur das Ausbildungs-Label SFV/ASF beantragen, kann der Technische Verantwortliche die Funktion des Koordinators Sport / Studium / Lehre wie auf Seite 18 dieses Dokument beschrieben, ausüben.

Ausbildungslabel SFL / SFV – Beilage B



Pflichtenheft	T3 Verantwortlicher (U-15 / U-16)	Label	
		100%	50%
-	Sorgt für die Einhaltung der Spielphilosophie des SFV und/oder derjenigen der Partnerschaft für die U-15 / U-16 Mannschaften	X	X
-	Betreut die U-15 / U-16 Trainer der Partnerschaft und sorgt für deren Weiterbildung	X	X (1)
-	Verbessert die Qualität der Ausbildung durch die technische Unterstützung von Trainern und einer regelmäßigen Präsenz auf dem Spielfeld	X	X
-	Versammelt regelmäßig die Trainer um Feedback abzugeben sowie die Arbeitszyklen vorzubereiten und zu bewerten	X	X
-	Spielt eine aktive Rolle bei der Bildung der Kader der U-15 und U-16 Mannschaften der Partnerschaft	X	X (1)
-	Arbeitet für die Bildung der Kader auf Stufe U-15 eng mit dem Technischen Footeco Koordinator der Partnerschaft zusammen	X	X (1)
-	Beobachtet und analysiert die Heim- und Auswärtsspiele des U-15 und U-16 Mannschaften	X	X
-	Besucht die Auswahl-Spiele der Partnerschaft FE-14	X	X
-	Bestimmt die technischen Inhalte und die Jahresplanung mit dem Ziel, für jeden Junior individuelle Fortschritte zu begünstigen sowie die Entfaltung der Spieler mit physiologischem Wachstumsrückstand zu unterstützen	X	X (1)
-	Nimmt an spezifischen / individuellen Trainings teil, entsprechend den erarbeiteten Programmen für Talente	X	
-	Nimmt regelmässig an Trainings der U-15 und U-16 Mannschaften teil	X	X
-	Erfüllt die Talentmanager Funktion für die talentierten Spieler der U-15 / U-16 Mannschaften (ausser im Leistungszentrum)	X	X (1)
-	Sammelt jeweils am Montag die Rapporte der U-15 Trainer ein, um eine Spiel- und Spielerauswertung durchzuführen	X	X (1)
-	Erstellt regelmässige Auswertungen mit den talentierten Spielern, deren Eltern und den betroffenen Technikern	X	X (1)
-	Arbeitet für die Sichtung neuer Talente eng mit dem Verantwortlichen der Talentselektion zusammen	X	X (1)
-	Nimmt an den wöchentlichen Sitzungen teil, die vom technischen Verantwortlichen organisiert werden	X	
-	Arbeitet für die Organisation und Durchführung von Tests mit dem Konditionstrainer der Partnerschaft zusammen	X	X
-	Besucht auf Verlangen des Technischen Verantwortlichen die Spiele der Nationalmannschaften U-15 und U-16 des SFV	X	X (1)
-	Nimmt an den Weiterbildungskursen, die durch das Ressort Nachwuchsförderung des SFV organisiert werden, teil	X	X

(1) Nur wenn der T3 Verantwortliche zu 50% verpflichtet ist, ist er für die ganze Partnerschaft verantwortlich

Ausbildungsetiket SFL / SFV – Beilage C



Pflichtenheft	Technischer Footeco Koordinator - 50% für die Partnerschaft verpflichtet
	<ul style="list-style-type: none">- Sorgt für die Einhaltung der Spielphilosophie und der Prinzipien von Footeco des SFV für die ganze Partnerschaft- Organisiert und plant Footeco (Stützpunkte FE-12 / FE-13 / FE-14-Mannschaften) mit dem regionalen TV, dem TV der Partnerschaft und dem SFV Footeco Chef- Nimmt an der Rekrutierung der Footeco Trainer und der Talentsichter der Partnerschaft teil, in Zusammenarbeit mit dem regionalen TV und dem TV der Partnerschaft- Versammelt regelmäßig die Verantwortlichen Footeco der Partnerklubs- Organisiert regelmäßige technische Sitzungen mit den Trainern FE-13 und FE-14- Nimmt regelmäßig an Trainings der FE-13 und FE-14 Mannschaften teil- Koordiniert die regionale Talentsichtung der 11- bis 14-Jährigen in Zusammenarbeit mit dem regionalen TV und den Talentsichtern (gemäss Sichtungskonzept)- Ist aktiv an der Bildung der Kader der FE-13 und FE-14 Mannschaften der Partnerschaft beteiligt- Legt das Kader der U-15 Mannschaften in enger Zusammenarbeit mit dem T3 Verantwortlichen der Partnerschaft fest- Beobachtet regelmässig die Spiele der FE-13 und FE-14 Mannschaften der Partnerschaft- Beobachtet die Spiele der regionalen Auswahlen FE-13- Organisiert die FE-14 Auswahl der Partnerschaft und beobachtet diese Spiele- Erstellt regelmässige Auswertungen mit den talentierten Spielern, deren Eltern und den betroffenen Technikern- Strebt individuelle Fortschritte jedes Juniors sowie die Entfaltung der Spieler mit physiologischem Wachstumsrückstand an- Trägt die Verantwortung der (PISTE) Talentselektion für die Footeco Gruppen der Partnerschaft- Gewährleistet den Kontakt mit dem SFV-Footeco Chef seiner Region- Nimmt an den Weiterbildungskursen, die durch das Ressort Nachwuchsförderung des SFV organisiert werden, teil

Ausbildungslabel SFL / SFV – Beilage D



Pflichtenheft	Talentmanager	CP	Label	
			100%	50%
- Erstellt und verfolgt den Karriereplan von jedem Talentspieler		X	X (1)	X (1)
- Erstellt und überwacht das Wochenprogramm der Talentspieler		X	X (1)	X (1)
- Ist besorgt für den Informationsaustausch mit allen relevanten Stellen (zentrale Informationsstelle)		X	X (1)	X (1)
- Leitet oder beteiligt sich an den Spezialtrainings für die Talente		X	X	X
- Ist in ständigem Kontakt mit dem(n) Trainer(n) der 1. Mannschaft(en) sowie den Trainern der U-16 bis U-21 Mannschaften		X	X (1)	X (1)
- Nimmt an der wöchentlichen technische Sitzung des Technischen Verantwortlichen teil		X	X	
- Zuständig und verantwortlich für die Spieler FOOTURO innerhalb der Partnerschaft		X	X (1)	X (1)
- Evaluiert, organisiert und überwacht regelmässig talentierte Spieler und pflegt den Kontakt mit den Eltern		X	X (1)	X (1)
- Beobachtet regelmässig die Spiele U-16 / U-18 und U-21 des Leistungszentrums		X		
- Beobachtet regelmässig die Spiele U-15 bis U-21 der Partnerschaft			X	X
- Besucht die Spiele der Nationalmannschaften U-15 bis U-21		X	X (1)	X (1)
- Ist in Kontakt mit den SFV-Auswahltrainern sämtlicher U-Nationalspieler der Partnerschaft		X	X (1)	X (1)
- Nimmt an den Weiterbildungskursen, die durch das Ressort Nachwuchsförderung organisiert werden, teil		X	X	X
- Kümmert sich zusammen mit dem Technischen Verantwortlichen (TV) um die Begleitung und die Entwicklung von Talenten		X	X	X
- Erstellt mit dem TV die Datenbank aller guten Spieler von U-15 bis U-21 inkl. ihrem Karriereplan		X	X	X
- Bestimmt mit dem TV das spezifische Trainingsprogramm und die individuelle Begleitung für Talente		X	X	X
- Koordiniert und begleitet den Übergang der Talentspieler in den Profikader		X	X (1)	X (1)
- Ist verantwortlich, dass der Talentspieler entsprechende Wettkampfmöglichkeiten erhält		X	X (1)	X (1)
- Koordiniert die Belastung des Trainings- und Spielbetriebes des Talentspielers, in Absprache mit den Trainern		X	X	X
- Pflegt den Kontakt zu den Eltern, Lehrmeister und Schulbehörde der Talentspieler		X	X	X
- Überwacht die Videoanalysen mit dem Talentspieler (nicht zwingend selber durchführen)		X	X	X
- Unterstützt die Trainer und die sportliche Leitung bei den Kaderbildungen		X	X (1)	X (1)
- Überwacht permanent die Berechtigung als Talentspieler und evaluiert mögliche neue Talentspieler in Absprache mit Sportchef, TV Nachwuchs und Teamtrainer		X	X (1)	X (1)

(1) Wenn sich die Partnerschaft nur für das Label bewirbt, fällt diese Aufgabe dem Talentmanager der Partnerschaft zu (Anstellung 50% oder 100%).
Wenn sich die Partnerschaft auch für das Leistungszentrum bewirbt, fällt diese Aufgabe dem Talent Manager des LZ zu.

Ausbildungslabel SFL / SFV – Beilage E



Pflichtenheft	Verantwortlicher Ausbildung im LZ (1) / Verantwortlicher T4 der Partnerschaft (2)	LZ (1)	Label (2)
		100%	50%
-	Sorgt für die Einhaltung der Spielphilosophie des SFV und/oder derjenigen der Partnerschaft für die betroffenen Mannschaften	X	X
-	Betreut die Trainer des Leistungszentrums und sorgt für deren Weiterbildung	X	
-	Betreut die U-17, U-18 und U-21 Trainer der Partnerschaft und sorgt für deren Weiterbildung		X
-	Ist in engem Kontakt mit dem Trainer der 1. Mannschaft des Klubs	X	
-	Ist in engem Kontakt mit dem(n) Trainer(n) der 1. Mannschaft(en) der Partnerschaft		X
-	Verbessert die Qualität der Ausbildung durch die technische Unterstützung von Trainern und einer regelmäßigen Präsenz auf dem Spielfeld	X	X
-	Bestimmt die technischen Inhalte und die Jahresplanung mit dem Ziel, individuelle Fortschritte zu begünstigen	X	X
-	Versammelt regelmäßig die Trainer um Feedback abzugeben sowie die Arbeitszyklen vorzubereiten und zu bewerten	X	X
-	Spielt mit dem Technischen Verantwortlichen und den betroffenen Trainern eine aktive Rolle bei der Kaderplanung der Mannschaften	X	
-	Beobachtet und analysiert die Trainings und die Spiele der U-16 bis U-21 Mannschaften des Leistungszentrums		X
-	Beobachtet und analysiert die Trainings und die Spiele der U-18 und U-21 Mannschaften der Partnerschaft	X	X
-	Organisiert die Rekrutierung in Zusammenarbeit mit dem Technischen Verantwortlichen	X	
-	Plant die spezifischen Offensiv-, Defensiv- und Torhütertrainings und nimmt an diesen auch aktiv teil	X	
-	Plant die individuellen spezifischen Trainings, organisiert und leitet sie mit den Konditionstrainer	X	X
-	Nimmt regelmässig an Trainings der betroffenen Mannschaften teil	X	X
-	Trifft die Trainern am Montag, um eine Spiel- und Spielerauswertung durchzuführen	X	
-	Erstellt regelmässige Auswertungen mit den talentierten Spielern, deren Eltern und den betroffenen Technikern	X	X
-	Spricht sich regelmässig mit dem Technischen Verantwortlichen, dem Talentmanager und den Spezialisten ab	X	X
-	Nimmt an den wöchentlichen Sitzungen teil, die vom Technischen Verantwortlichen der Ausbildung organisiert werden	X	
-	Arbeitet für die Organisation und die Durchführung von Tests mit dem Konditionstrainer der Partnerschaft zusammen	X	X
-	Besucht auf Verlangen des Technischen Verantwortlichen die Spiele der Nationalmannschaften des SFV	X	X
-	Nimmt an den Weiterbildungskursen, die durch das Ressort Nachwuchsförderung des SFV organisiert werden, teil	X	X

(1) Verantwortlicher Ausbildung im Leistungszentrum: U-16, U-18 und U-21 Mannschaften

(2) Verantwortlicher T4 der Partnerschaft: U-17, U-18 und U-21 Mannschaften

Ausbildungslabel SFL / SFV – Beilage F



Pflichtenheft	Konditionstrainer	CP	Label		
			100%	50%	25%
- Bestimmt die Philosophie und das Konzept der physischen Kondition des Leistungszentrums und/oder der Partnerschaft		X	X (1)	X (1)	
- Steht in permanentem Kontakt mit dem Konditionstrainer des Leistungszentrums und/oder der Partnerschaft		X	X	X	
- Erfüllt die zugewiesenen Aufgaben vom Leistungszentrums-Verantwortlichen und/oder der Partnerschaft				X (2)	X
- Sorgt für die Einhaltung der Philosophie der physischen Kondition des SFV und/oder der Partnerschaft		X	X	X	X
- Sorgt dafür, dass die verlangten Anforderungen und Pflichten für das Leistungszentrum eingehalten werden		X			
- Sorgt dafür, dass die verlangten Anforderungen und Pflichten für den Ausbildungslabel eingehalten werden			X	X	X
- Plant, leitet und bewertet die spezifischen und individuellen Trainings der physischen Kondition		X	X	X	
- Leitet die spezifischen Trainings der physischen Kondition und schreibt einen kurzen Bericht nach jedem Training					X
- Kümmerst sich um die Begleitung und die Entwicklung der Talente mit dem Technischen Verantwortlichen und dem Talentmanager		X	X	X (2)	
- Arbeitet mit dem Torhüter Trainer für die Begleitung und die Entwicklung der Torhüter im KO-Bereich zusammen		X	X	X (2)	
- Erstellt mit dem Technischen Verantwortlichen die Datenbank der KO Informationen der Spieler		X	X	X (2)	
- Nimmt an der wöchentlichen technischen Sitzung teil, die vom Technischen Verantwortlichen organisiert wird		X	X		
- Steht regelmässig im Kontakt mit dem Konditionstrainer der 1. Mannschaft / der 1. Mannschaften		X	X	X (2)	
- Nimmt an den Weiterbildungskursen, die durch das Ressort Nachwuchsförderung des SFV organisiert werden, teil		X	X	X	X
- Beobachtet die Spiele der Mannschaften der Partnerschaft		X (3)	X	X	X
- Beobachtet die Spiele der U-16 / U-18 / U-21 Mannschaften des Leistungszentrums		X	X	X (3)	
- Führt regelmässig Tests für jede Mannschaft des Leistungszentrums und/oder der Partnerschaft durch mit Analyse der Ergebnisse (Bericht) und Definition der zu ergreifenden Massnahmen		X	X	X	X
- Schreibt und verschickt Berichte / physische Analyse der Nationalspieler an den SFV Konditions-Verantwortlichen		X	X	X (2)	
- Stellt den Kontakt mit dem Konditions-Verantwortlichen des SFV sicher		X	X	X (2)	
- Führt regelmässig Tests mit jedem Talent des Leistungszentrums und/oder der Partnerschaft durch mit Analyse der Ergebnisse (Bericht) und individueller Planung		X	X	X (2)	
- Erstellt eine „Trainingslastskontrolle“ um das Gleichgewicht zwischen Belastung und Erholung sicher zu stellen		X	X	X	X
- Sammelt und aktualisiert regelmässig Informationen über die Spieler in einer Datenbank		X	X (1)	X (1)	
- Entwickelt und implementiert mit dem medizinischen Staff Programme zur Rehabilitation/Wiedererlangen der athletischen Form		X	X	X	
- Organisiert mit dem medizinischen Staff die Durchführung und die Überwachung eines Präventionsprogramm (pre-Training)		X	X	X	
- Arbeitet mit dem Technischen Verantwortlichen, dem Talentmanager und dem Konditions-Verantwortlichen des SFV zusammen im Rahmen der Überwachung der Footuro Spieler (Implementierung der Testergebnisse)		X	X (1)	X (1)	

(1) Beantragt die Partnerschaft nur das Label, ist diese Aufgabe durch den verantwortlichen Konditionstrainer der Partnerschaft zu erfüllen (Arbeitsverhältnis 50% oder 100%)

(2) Nur wenn der Konditionstrainer zu 50% verpflichtet ist, ist er für die ganze Partnerschaft verantwortlich

(3) Nur bei möglicher Verfügbarkeit

Ausbildungslabel SFL / SFV – Beilage G



Pflichtenheft	Torhütertrainer	CP	Label		
			100%	50%	25%
- Bestimmt die Torhüterausbildungs-Philosophie des Leistungszentrums und/oder der Partnerschaft		X	X (1)	X (1)	
- Erfüllt die vom Torhütern-Verantwortlichen des Leistungszentrums und/oder der Partnerschaft zugewiesenen Aufgaben				X	X
- Sorgt für die Einhaltung der Torhütern Ausbildungs-Philosophie des SFV und/oder der Partnerschaft		X	X	X	X
- Sorgt dafür, dass die verlangten Anforderungen und Pflichten für das Leistungszentrum eingehalten werden		X			
- Sorgt dafür, dass die verlangten Anforderungen und Pflichten für das Ausbildungslabel eingehalten werden			X	X	X
- Plant, leitet und bewertet die spezifischen Trainings, welche für die Torhütern organisiert sind		X	X	X	
- Leitet die spezifischen Trainings für Torhüter und schreibt einen kurzen Bericht nach jedem Training					X
- Nimmt an den Kollektivtrainings der U-16 / U-18 / U-21 Mannschaften teil		X	X	X (2)	
- Kümmert sich um die Begleitung und die Entwicklung talentierte Torhütern in Zusammenarbeit mit dem Technischen Verantwortlichen		X	X	X (2)	
- Arbeitet mit dem Konditionstrainer für die Begleitung und die Entwicklung der Torhütern im KO-Bereich		X	X	X (2)	
- Erstellt das Kontingent aller Torhütern in Zusammenarbeit mit dem Technischen Verantwortlichen und allen betroffenen Technikern		X	X	X (2)	
- Leitet die Rekrutierung von Torhütern und Torhütern Trainer		X	X	X (2)	
- Nimmt an der wöchentlichen technischen Sitzung teil, die vom Technischen Verantwortlichen organisiert ist		X	X		
- Ist in regelmässigen Kontakt mit dem(n) Trainer(n) der 1. Mannschaft(en) sowie dem(n) Trainer(n) der U-21 Mannschaft(en)		X	X (1)	X (1)	
- Nimmt an den Weiterbildungskursen, die durch das Ressort Nachwuchsförderung des SFV organisiert werden, teil		X	X	X	X
- Beobachtet und analysiert die Spiele der Mannschaften der Partnerschaft		X (3)	X	X	X
- Beobachtet und analysiert die Spiele der U-16 / U-18 / U-21 Mannschaften der Partnerschaft		X	X (3)	X (3)	X (3)
- Beobachtet die Spiele der Junioren Nationalmannschaften, bei welchen die Torhüter seiner Partnerschaft/LZ teilnehmen		X	X	X (2)	X (3)
- Sendet jeweils bis Ende Juli die Datenbank aller Torhüter im LZ/PS		X	X (1)	X (1)	
- Sendet jeweils bis Ende Juli die Datenbank aller Torhütertrainer im LZ/PS		X	X (1)	X (1)	
- Sendet jeweils bis Ende Juli eine Wochenplanung wo die Einheiten pro Spezifischer Training (pro Team) und die Aktivitäten von jeden Torhüter Trainer ersichtlich ist		X	X (1)	X (1)	
- Sendet jeweils bis Ende Juli die aktuelle Philosophie und das Konzept für das LZ/PS		X	X (1)	X (1)	
- Sendet jeweils die Abschluss-Evaluationen der National THs dem zuständigen TH Verantwortlichen SFV mit dem SFV Dokument		X	X (1)	X (1)	
- Teilt pro Saison mindestens drei Spiel- und eine Trainings-Videoanalyse auf dem Dartfish Kanal SFV LZ/PS		X	X	X (2)	
- Erstellt und sendet jede Woche den SFV-Rapport aller TH über die Trainingsaktivität		X	X (1)	X (1)	
- Enge Zusammenarbeit mit dem SFV und deren Aktivitäten (siehe Rahmenbedingungen LZ/PS)		X	X	X (2)	
- Unterstützt und kontrolliert den/die Nationaltorhüter beim Ausfüllen des obligatorischen Wochenrapports TH/SFV		X	X (1)	X (1)	
- Sendet die Spielrapporte der Nationaltorhüter dem zuständigen Torhüter Verantwortlichen des SFV bis mitte der Folgeweche und lädt die Videoanalyse auf Dartfish - Kanal TH SFV/ASF		X	X (1)	X (1)	

(1) Beantragt die Partnerschaft nur das Label, ist diese Aufgabe durch den Partnerschaft Torhüter Verantwortlichen zu erfüllen (Arbeitsverhältnis 50% oder 100%)

(2) Nur wenn der Torhütern-Trainer zu 50% verpflichtet ist, ist er für die ganze Partnerschaft verantwortlich

(3) Nur bei möglicher Verfügbarkeit

Ausbildungslabel SFL / SFV – Beilage H



Pflichtenheft	Haupttrainer U-15 bis U-21	100%	50%
Allgemeines			
- Führt seine Mannschaft bei allen Aktivitäten die im Rahmen des Vereins organisiert sind		X	X
- Ist für die sportliche Leistung seiner Mannschaft und die individuelle Entwicklung jedes Spielers verantwortlich		X	X
- Zeigt Kollegialität, Offenheit und Zusammenarbeit		X	X
- Strebt die Entwicklung eines Teamgeistes an		X	X
- Ist für das Verhalten seiner Spieler im Rahmen ihrer fussballerischen Aktivitäten verantwortlich		X	X
- Koordiniert die vier Ausbildungsbereiche für jeden Spieler seiner Mannschaft *		X	
- Arbeitet mit seinen Mitarbeitern und den verschiedenen Spezialisten des Vereins zusammen. Teilt jedem im Interesse des Spielers seinen Platz zu		X	X
Trainings und Spiele			
- Verwendet die Spielphilosophie des SFV oder diejenige, welche durch den Technischen Verantwortlichen der Partnerschaft bestimmt wurde		X	X
- Implementiert Systeme und Spielorganisation in Übereinstimmung mit dem Technischen Verantwortlichen		X	X
- Plant, leitet und bewertet die Trainings seiner Mannschaft		X	X
- Organisiert und leitet die spezifischen / Einzeltrainings, gemäss dem festgelegten Programm der Talente		X	
- Setzt das physischen Konditions-Programm in Zusammenarbeit mit dem Konditionstrainer der Ausbildung um		X	X
- Führt seine Mannschaft vor, während und nach dem Spiel		X	X
Auswertungen und Analysen			
- Verpflichtet sich Videoaufzeichnungen zu benutzen als Unterstützung für die Analyse seiner Mannschaft und seiner Spieler (durch Assistent möglich)		X	
- Führt regelmäßige Bewertungen seiner Spieler durch		X	X
- Erstellt präzise Halbjahresberichte für jeden Spieler seiner Mannschaft		X	X
Beziehung mit dem SFV			
- Beobachtet die Spiele der nationalen Auswahlen des SFV, insbesondere die Kategorie(n) welche im Klub trainiert wird (werden)		X	
- Ist in regelmäßigem Kontakt mit dem Leiter SFV Partnerschaft und dem SFV Trainer seiner Nationalspieler		X	X
- Aktualisiert die Datenbank seiner Spieler im Clubcorner		X	X
- Nimmt an den Weiterbildungskursen, die durch das Ressort Nachwuchsförderung organisiert sind, teil		X	X
- Arbeitet mit dem SFV, dem Technischen Verantwortlichen und dem Talentmanager zusammen im Rahmen der Begleitung der Footuro Spieler		X	
Verschiedenes			
- Ist auf Anfrage des Technischen Verantwortlichen verfügbar für die Rekrutierung oder Begleitung externer Spieler		X	
- Bringt sich in die Erstellung des Kaders seiner Mannschaft und derjenigen der nächsthöheren Kategorie ein		X	X
- Beobachtet die Spiele der Partnerschaft Mannschaften, wenn die Verfügbarkeit es zulässt		X	
- Arbeitet eng mit den anderen Trainern der Partnerschaft / des Klubs zusammen		X	
- Koordiniert die Pflege mit dem medizinischen Bereich, sowie Behandlung und Begleitung von Verletzten oder Rekonvaleszenten Spieler		X	X
- Nimmt an wöchentlichen Sitzungen, die durch den Technischen Verantwortlichen organisiert sind, teil		X	

* 4 Bereiche der Ausbildung:
Fussball, Spieler Entwicklung,
Schulausbildung, Sichtung
und Selektion

Ausbildungslabel SFL / SFV – Beilage I



Pflichtenheft	Verschiedenes	CP	Label
Stürmertrainer / offensive Spieler			
-	Sorgt für die Einhaltung der Stürmer Ausbildungs-Philosophie des SFV und/oder derjenigen der Partnerschaft (Leistungszentrum)	X	X
-	Plant und leitet die spezifischen Trainings für Stürmer und offensive Spieler		
	a) Talentierte Stürmer oder offensive Spieler U-15 bis U21, minimum einmal pro Woche		X
	b) Alle Stürmer oder offensive Spieler U-16 bis U-21, minimum einmal pro Woche	X	
-	Nimmt an einem Kollektivtrainings der Mannschaften pro Woche teil (alternierend U-16 / U-18 / U-21)	X	
-	Beobachtet die Spiele der Mannschaften der Partnerschaft	X (1)	X
-	Beobachtet die Spiele der U-16 / U-18 / U-21 Mannschaften des Leistungszentrums	X	X (1)
-	Stellt die Beziehung mit den SFV Stürmer-Trainern sicher	X	X
-	Beobachtet und analysiert die Stürmer / offensive Spieler bei Einsätzen mit den Junioren Nationalteams, auf Verlangen des TV	X	X
-	Nimmt an den Weiterbildungskursen, die durch das Ressort Nachwuchsförderung organisiert werden, teil	X	X
Verteidigertrainer / defensive Spieler			
-	Sorgt für die Einhaltung der Verteidiger Ausbildungs-Philosophie des SFV und/oder derjenigen der Partnerschaft (Leistungszentrum)	X	X
-	Plant und leitet die spezifischen Trainings für Verteidiger und defensive Spieler		
	a) Talentierte Verteidiger oder defensive Spieler U-15 bis U-21, minimum einmal pro Woche		X
	b) Alle Verteidiger oder defensive Spieler U-16 bis U-21, minimum einmal pro Woche	X	
-	Nimmt an einem Kollektivtrainings der Mannschaften pro Woche teil (alternierend U-16 / U-18 / U-21)	X	
-	Beobachtet die Spiele der Mannschaften der Partnerschaft	X (1)	X
-	Beobachtet die Spiele der U-16 / U-18 / U-21 Mannschaften des Leistungszentrums	X	X (1)
-	Stellt die Beziehung mit den SFV Verteidiger-Trainern sicher	X	X
-	Beobachtet und analysiert die Verteidiger / defensiven Spieler bei Einsätzen mit den Junioren Nationalteams, auf Verlangen des TV	X	X
-	Nimmt an den Weiterbildungskursen, die durch das Ressort Nachwuchsförderung organisiert werden, teil	X	X
Administrativer Leiter à 100% (Leistungszentrum - Version A)			
Es gibt für diese Position kein Pflichtenheft, da die Aufgaben von Klub zu Klub extrem variieren können.			
Der administrative Verantwortliche ist dem technischen Verantwortlichen unterstellt.			
Seine Hauptaufgabe ist es, den Technischen Verantwortlichen im Management und bezüglich administrativen Arbeiten zu entlasten, damit sich der Technische Verantwortliche auf seine technische Rolle konzentrieren kann und möglichst viele Aufgaben auf dem Platz übernehmen kann.			

(1) Bei möglicher Verfügbarkeit.